

NEUE

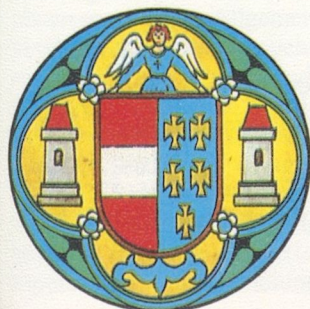
Nr. 4/92

ZWETTLER

NACHRICHTEN

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE ZWETTL

1992:  
*Das Jahr der Hecken*



AUS DEM INHALT:

- PRIMARÄRZTEBESTELLUNG(S. 1) ∞ KINDERTHEATERFESTIVAL(S. 3)  
∞ HECKEN(S. 4) ∞ PROBLEMSOFFSAMMLUNG(S. 5) ∞ FALSCHER  
NITRAT-ALARM(S. 6) ∞ ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST(S. 7)  
∞ VERANSTALTUNGSKALENDER(S. 8/9) ∞ DÜRRESCHÄDEN(S. 13)

*Die neue  
Maschen-Mode  
für den  
Herbst*

*aus Ihrem*

**Modenhaus**

**Schindler**

**Zwettl**

**Dreifaltigkeitsplatz 2**

**Telefon 02822/24 03**



**IHR PARTNER FÜR ALLE  
BAUBEREICHE**



**3910 Zwettl**  
Schulgasse 13  
Tel. 02822/52 5 12

**Lieferbetonwerk  
Rudmanns-Zwettl**  
Tel. 02822/52 2 90, 52 7 36

**Heißmischanlage  
Dürnhof-Zwettl**  
Tel. 02822/54 3 12

**Erholung und Vergnügen im Hallenbad mit Sauna und Dampfbad Stift Zwettl**

Telefon: 02822/52 2 14

**Öffnungszeiten ab September 1992**

<b>SCHWIMMEN:</b>	Montag (Warmbadetag)	18-21 Uhr	<b>SAUNA:</b>	Montag (gemischt)	18-21 Uhr
	Mittwoch	18-21 Uhr	<b>DAMPFBAD:</b>	Donnerstag (Damen)	16-21 Uhr
	Donnerstag	16-21 Uhr	<b>SOLARIUM:</b>	Freitag (Herren)	16-21 Uhr
	Freitag	16-21 Uhr		Samstag (gemischt)	15-22 Uhr
	Samstag	15-22 Uhr		Sonntag (gemischt)	15-19 Uhr
	Sonntag	15-19 Uhr			

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**



PRIMARÄRZTEBESTELLUNG::

## Chirurgie und Kinderabteilung des Spitals wurden neu besetzt

*In der Juli-Sitzung des Gemeinderates wurden zwei wichtige personelle Entscheidungen für das Zwettler Krankenhaus getroffen: Sowohl für die chirurgische Abteilung als auch für die Kinderabteilung wurde ein neuer Leiter (Primararzt) bestellt. (Bitte lesen Sie in diesem Zusammenhang auch das Vorwort des Bürgermeisters).*

Für die Kinderabteilung war dies notwendig, weil Frau Primaria Dr. Erika Hronicek diese Funktion zurückgelegt hat und sich ausschließlich ihrer Privatpraxis als Facharzt für Kinderheilkunde widmen möchte. Zum neuen Leiter der Kinderabteilung wurde der bisher in Graz und Mistelbach tätige Oberarzt Dr. Zdenek JAROS bestellt, der sich als einziger um diesen Posten beworben hatte. Er ist 35 Jahre alt, aus der CSFR gebürtig und seit 1990 österreichischer Staatsbürger. Sein Studium und seine Ausbildung zum Facharzt absolvierte er in Prag. Er versieht seit Mitte Juli Dienst im Krankenhaus und hat sich in dieser kurzen Zeit bereits einen sehr guten Ruf, sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht, erworben.

Die Neubesetzung der chirurgischen Abteilung hatte wegen des bevorstehenden Ruhestandes des bisherigen Leiters Prim. Dr. Helmut Schürer-Waldheim zu erfolgen. Es gab insgesamt acht Bewerber, von denen drei wegen negativer Begutachtung durch den Landessanitätsrat ausschieden. Von den restlichen fünf Bewerbern erschien dem Gemeinderat der im Krankenhaus Floridsdorf tätige Oberarzt Dr. Thomas MAYRHOFER als der geeignetste. Dr. Mayrhofer, gebürtiger Wiener, ist 35 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern; er absolvierte seine Turnus- und Facharztausbildung am Krankenhaus Wien-Floridsdorf, das Gegenfach Unfallchirurgie am Unfallkrankenhaus Lorenz-Böhler und das Gegenfach Pathologie an der Allgemeinen Poliklinik Wien. Er gilt als ausgezeichnete Allgemein Chirurg und als sehr wertvoll werden auch seine Kenntnisse in Endoskopie und endoskopischer Chirurgie sowie seine Ausbildung in Gefäßchirurgie im Krankenhaus Wien-Lainz bei Prof. Dr. Denk eingeschätzt. Vom Unfallkrankenhaus Lorenz-Böhler wird er auch jetzt regelmäßig, insbesondere bei schwierigen Bauchverletzungen, zu Operationen und Behandlungen beigezo-

gen; weiters ist er seit Jahren Konsiliar-chirurg in der Ignaz-Semmelweis-Frauenklinik, wo er immer wieder zu schwierigen Operationen zugezogen wird.

Vor der Beschlußfassung in den Gemeindegremien hatten alle Bewerber die Möglichkeit, sich einem Kreis von Gemeindevertretern, bestehend aus dem Bürgermeister, den Stadträten, den Mitgliedern des Gesundheitsausschusses, den Fraktionsobmännern, der Leitung und den weiterhin im Krankenhaus tätigen Primärärzten, vorzustellen.

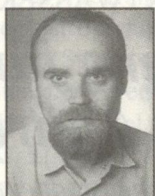
Aufgrund des äußerst positiven persönlichen Eindruckes, den Herr Dr. Thomas Mayrhofer bei dieser Vorstellung machte und aufgrund der vielen positiven Auskünfte, die über Dr. Mayrhofer in seinen bisherigen Wirkungsbereichen erteilt wurden, gelangten die überwiegende Zahl der Gemeindevertreter und auch die Krankenhausleitung und die Primärärzte zur Überzeugung, daß er sowohl in fachlicher als auch menschlicher Hinsicht für die ausgeschriebene Stelle am besten geeignet sei. Der Gemeinderat

schloß sich dieser Auffassung an und bestellte Dr. Thomas Mayrhofer zum neuen Leiter der chirurgischen Abteilung.

In der Folge wurde in einigen Zeitungs-meldungen kritisiert, daß die vom Landessanitätsrat vorgenommene Reihung der Bewerber bei der Bestellung nicht berücksichtigt wurde und Dr. Thomas Mayrhofer dem an erster Stelle gereihten Zwettler Oberarzt Dr. Johann Berger vorgezogen wurde. Hiezu ist festzustellen:

**Nach den Bestimmungen des NÖ Krankenanstaltengesetzes sind die Einreichungsunterlagen sämtlicher Bewerber dem Landessanitätsrat zur Begutachtung zu übermitteln. Dieser hat die Eignung oder Nichteignung der einzelnen Bewerber zu beurteilen und eine Reihung vorzunehmen. Bestellt werden können nur Bewerber, die als ge-**

*bitte umblättern*



Dr. Jaros



Dr. Mayrhofer

Bgm.  
Franz  
Pruckner

### Liebe Mitbürger!

Im letzten Gemeinderatfielen zwei für das Krankenhaus wichtige Personalentscheidungen: Das Primariat der Kinderabteilung wurde mit Herrn Dr. Zdenek JAROS neu besetzt, zum künftigen Leiter der Chirurgie wurde der Wiener Oberarzt Dr. Thomas MAYRHOFER bestellt. Beide Herren weisen beste Referenzen auf; ich bin überzeugt, daß sie für das Haus ein Gewinn sein werden.

Das Bürgerforum Zwettl und sein "überparteiliches Sprachrohr" Werner Fröhlich bezeichnen die Neubesetzung der Chirurgie öffentlich als politische Entscheidung, weil ihr Fraktionsführer Oberarzt Dr. Johann Berger, der sich auch beworben hat, nicht zum Zug kam. Näheres über die neuen Primärärzte entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Bericht; ich möchte hier nur feststellen, daß für die Beschlußfassung ausschließlich die Überlegung maßgebend war, den Bewerber zu bestellen, dessen fachliche und menschliche Qualitäten dem Wohl des Patienten am meisten dienen. Ich bin zutiefst davon überzeugt, daß dies mit der Bestellung des Herrn Dr. Mayrhofer gelungen ist und weise den Vorwurf der 'politischen' Bestellung zurück. Wie objektiv die Berichterstattung des 'überparteilichen Sprachrohrs Zwettl Transparent' ist, kann daraus ersehen werden, daß der 'politischen Bestellung' des Chirurgen eine ganze Seite gewidmet wird, hingegen die Neubesetzung der Kinderabteilung dem Autor Werner Fröhlich nicht erwähnenswert erscheint. Es spricht auch nicht gerade für seine Geradlinigkeit, wenn er beteuert, das Bürgerforum akzeptiere demokratische Mehrheitsentscheidungen, und sich später in der NÖN (Nr. 35/1992) in Beleidigungen gegen den Bürgermeister ergeht. Liebe Mitbürger, ich überlasse Ihnen die Beurteilung, wer hier wirklich politisch agiert.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister



Fortsetzung von Seite 1  
eignet qualifiziert wurden, an die Reihung ist die Gemeinde aber nicht gebunden. Da schon bei vergangenen Bestellungen festgestellt werden konnte, daß die Reihung des Landessanitätsrates, die im wesentlichen aufgrund der von den Bewerbern eingereichten schriftlichen Unterlagen erstellt wird, nicht immer ein verlässliches Bild von der tatsächlichen Qualifikation eines Bewerbers bietet, wurden von der Krankenhausleitung und den Primärärzten schon vor Einlangen der Beurteilung des Landessanitätsrates intensi-

ve Erkundigungen eingeholt. Diese deckten sich genau mit dem äußerst positiven persönlichen Eindruck, den sich die Gemeindevertreter von Oberarzt Dr. Mayrhofer verschaffen konnten. Aufgrund der Empfehlung von Krankenhausleitung und Primärärzten hat der Gemeinderat daher in geheimer Abstimmung dem Bewerber Dr. Thomas Mayrhofer den Vorzug gegeben.

Wir möchten den beiden neuen Primärärzten hiermit zu ihrer Bestellung gratulieren und wünschen ihnen für ihre neue Funktion am KH Zwettl viel Freude und Erfolg!

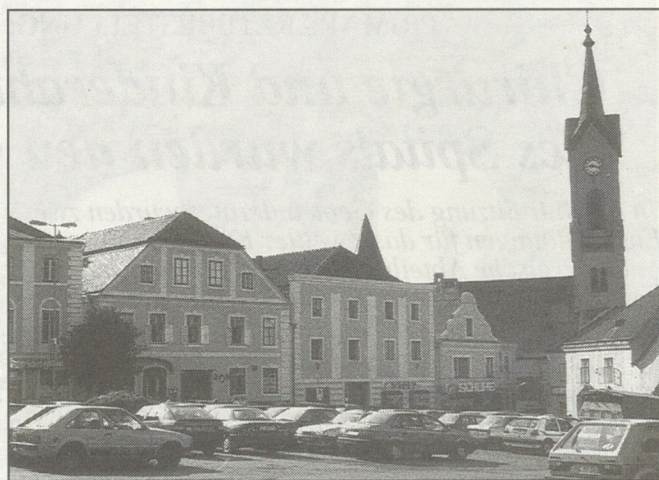
**Helfen Sie sich selbst und der Gemeinde sparen!**

Sie können mithelfen, die ständig stark steigenden Ausgaben der Gemeinde für die ordnungsgemäße Entsorgung von Problemstoffen zu verringern, wenn Sie Leuchtstoffröhren, Altbatterien u. Altöl beim Händler kostenlos zurückgeben.

**Leuchtstoffröhren, Neonlampen, Natriumdampflampen:** Beim Kauf solcher Lampen ist seit einiger Zeit im Kaufpreis bereits ein Entsorgungsbeitrag eingerechnet. Bringen Sie daher beim Neukauf solcher Lampen die alte zum Händler zurück, denn Sie haben ja bereits beim Kauf der Lampe die Entsorgungskosten bezahlt! Außerdem müssen Sie, wenn Sie keine alte Lampe zurückbringen, noch zusätzlich einen Pfandbetrag von S 12,- pro Lampe bezahlen.

**Altbatterien und Akkumulatoren:** Bringen Sie Ihre alten Batterien und Akkumulatoren beim Neukauf dem Händler zur Entsorgung zurück. Er ist verpflichtet, diese, auch wenn Sie keine neuen Batterien oder Akkumulatoren kaufen, kostenlos zurückzunehmen.

**Altöl und Ölfilter:** Im Paragraph 24 Abs. 3 des Bundesabfallwirtschaftsgesetzes ist festgelegt, daß Betreiber von Tankstellen, Kfz-Mechaniker, Maschinenservicestellen und der Mineralölfachhandel von einzelnen Kunden zurückgebrachte gebrauchte Motoröle bis zur Menge der jeweils abgegebenen Motoröle, höchstens jedoch 24 Liter, kostenlos entgegennehmen müssen! Beim Kauf eines neuen Ölfilters ist ein Einsatz von S 48,- zu bezahlen, wenn Sie den alten Ölfilter nicht gleichzeitig zurückgeben! Bei Rückgabe des gebrauchten Ölfilters werden Ihnen nur S 6,- als Entsorgungskosten verrechnet. Sie ersparen sich somit bei Rückgabe des gebrauchten Ölfilters S 42,-! Machen Sie von der gesetzlichen Rücknahmepflicht der Händler für die genannten Problemstoffe Gebrauch! Wenn Sie die genannten Stoffe bei der Problemstoff-Sammelstelle der Gemeinde abgeben, so müssen wir nochmals für die Entsorgung zahlen. Bedenken Sie, daß sich jede Kostensenkung bei den Müllausgaben positiv auf die künftigen Müllgebühren auswirkt!



Hauptplatz wird neu gestaltet: Einheitliches Stadtbild hat Vorrang!

HUNDERTWASSER GESTALTET BRUNNEN  
**Planung für Stadtzentrum  
in Auftrag gegeben**

Um der Innenstadt ein einheitliches Bild zu geben, wurde in der Julisitzung des Gemeinderates beschlossen, die Gestaltungslinie des Dreifaltigkeitsplatzes und der Hamerlingstraße auch am Hauptplatz fortzusetzen. Für die Gestaltung eines Brunnens am Hauptplatz wurde niemand geringerer als Friedensreich Hundertwasser gewonnen!

Der Kremser Architekt Gattermann, dessen Vater für die Gestaltung des Dreifaltigkeitsplatzes und der Landstraße verantwortlich zeichnete, wurde beauftragt, beim Hauptplatz die 'väterliche' Linie der Platzgestaltung mit Pflasterungen, Litfaßsäulen, Vitrinen usw. weiterzuführen.

Für die Errichtung des Brunnens ist es gelungen, den bekannten Künstler Friedensreich Hundertwasser für die Planung zu gewinnen. Bürgermeister Franz Prückner: "Dank der guten Beziehungen von GR Peter Kastner zu Friedensreich Hundertwasser und

der Verbundenheit des Künstlers zum Waldviertel erklärte er sich bereit, für Zwettl diesen Brunnen zu planen. Wie schon Reg. Rat Biegelbauer in der Gemeinderatssitzung erwähnte, muß jede Generation den Mut haben, Merkmale ihrer Zeit zu setzen. Man kann Hundertwasser durchaus kritisch gegenüber stehen, wir glauben aber, daß dieser Brunnen zu einer Attraktion des Waldviertels werden kann!"

Mit den Umgestaltungsarbeiten wird 1993 begonnen, mit der Fertigstellung ist noch im Herbst desselben Jahres zu rechnen.



**Erhart**

ZWETTL

02822/52440

Offizieller Opeldienst  
Neu- und Gebrauchtwagen



“SZENE BUNTE WÄHNE” KOMMT IM SEPTEMBER WIEDER NACH ZWETTL

## 2. Internationales Theaterfestival für Kinder und Jugendliche

*‘Szene Bunte Wähne’ 1992 ist die Fortsetzung des 1. Internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestivals aus dem Jahr 1991. Ziel war und ist es noch immer, einem jungen Publikum die Vielfalt des Theaters für Kinder und Jugendliche näher zu bringen, sowie dieser besonderen Kunstform zu einer gleichwertigen Stellung innerhalb der “Erwachsenen Künste” zu verhelfen.*

In den letzten Jahren entstand nicht nur in Österreich ein wahrer Boom an Kinderaktivitäten. Neben vielen Angeboten, die das Kind und den Jugendlichen nur als Marktartikel sahen, entwickelte sich auch eine ernsthafte Beziehung zwischen Kunst und Kindern. Diese Szene möchte das Festival fördern und präsentieren.

Die Themen der in Zwettl zur Aufführung gelangenden 12 Produktionen ergeben ebenso ein breites Spektrum, wie die verschiedenen Ausdrucksformen der einzelnen Theatergruppen. Die angegebenen Altersempfehlungen sind zu beachten, wobei neben den speziellen Jugendtheaterstücken auch eine große Anzahl der Kindertheaterproduktionen für Jugendliche und Erwachsene einen Theatergenuß darstellen.

Das Programm mit einer genauen Beschreibung der einzelnen Stücke erhalten Sie im Stadtamt Zwettl, Zimmer 21 (Hr. Bauer, Tel. 02822/524 14 Kl. 31 Dw.).



Spielen in Zwettl für die Kinder: DANSTHEATER ARENA

### DAS PROGRAMM:

**Donnerstag, 24. 9. 1992**, 10 Uhr, Theaterspielplatz “Metamorphosen nach Ovid” Stadtsaal Zwettl (10 bis 13 Jahre)

**Donnerstag, 24. 9. 1992**, 15 Uhr, Theater Vagabund “Max” Stadtsaal Zwettl (ab 8 Jahre)

**Freitag, 25. 9. 1992**, 10 Uhr, Monteure Düsseldorf “Regenwald” Stadtsaal Zwettl (ab 8 Jahre)

**Samstag, 26. 9. 1992**, 9 Uhr, Mezzanin “Die Farbe des Windes” Stadtsaal Zwettl (ab 14 Jahre)

**Samstag, 26. 9. 1992**, 15 Uhr, Danstheater Arena “Lehn dich an” Stadtsaal Zwettl (ab 6 Jahre)

**Samstag, 26. 9. 1992**, 21 Uhr, Flup & Ju Bedrijf “Metamorphosen” Hauptplatz Zwettl (ab 9 Jahre)

**Sonntag, 27. 9. 1992**, 15 Uhr, Teatro Kismet “Rotkäppchen” Stadtsaal Zwettl (ab 6 Jahre)

**Montag, 28. 9. 1992**, 10 Uhr und 15 Uhr, Theater Waidspeicher “Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann?” Stadtsaal Zwettl (ab 7 Jahre)

**Dienstag, 29. 9. 1992**, 8,30 Uhr und 11 Uhr, Baggard Teatret “Balders Reise” Hauptschule Zwettl (ab 10 Jahre)

**Dienstag, 29. 9. 1992**, 11 Uhr, KA EM 2 EIN “Krisalide” Stadtsaal Zwettl (ab 6 Jahre)

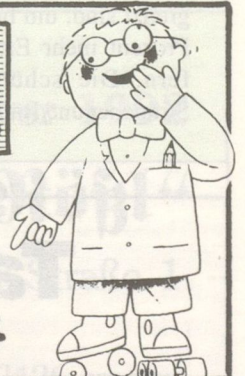
**Mittwoch, 30. 9. 1992**, 9 Uhr, Mark Wetter “Platt’n’Spieler” (Premiere!) (ab 14 Jahre) Stadtsaal Zwettl

**Donnerstag, 1. 10. 1992**, 10 Uhr, Theater Maccus “Die Welt des Columbus” Stadtsaal Zwettl (ab 8 Jahre)

# A & O Nah & Frisch

## KASTNER Großhandelsges. m. b. H.

### 3910 ZWETTL Telefon 02822/52434



... DENN BEI FREUNDEN KAUFTE MAN BESSER EIN.



WO SIE FEHLEN, VERÖDET LANDSCHAFT

## Feldhecken sind die grünen Lebensadern

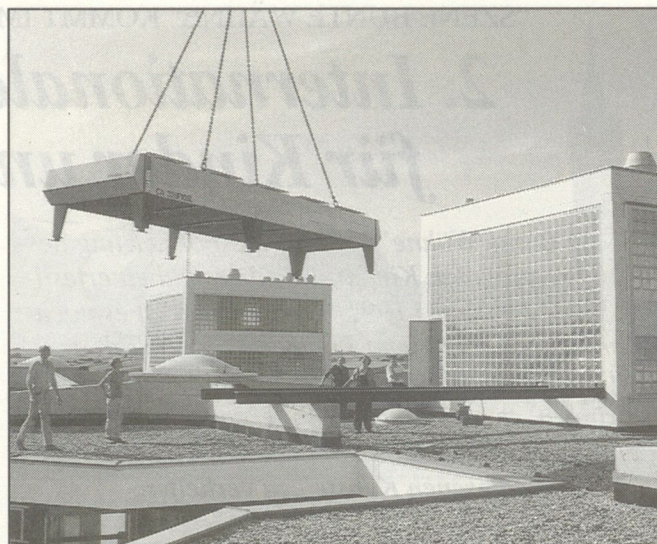
Riesige eintönige Flächen mit Monokulturen, weggeschwemmte Böden, Versteppung: Trauriges Bild in zahlreichen landwirtschaftlich intensiv genutzten Regionen. Feld- und Flurhecken, Alleen und Einzelbäume mußten in den vergangenen Jahrzehnten vielerorts weichen, um noch schneller noch mehr Erträge erzielen zu können. Das Umweltministerium will gegen den Raubbau an der Natur gegensteuern und hat 1992 zum "Jahr der Hecken" erklärt.

800 Pflanzen- und 7000 Tierarten leben in den Hecken Mitteleuropas. "Feldhecken sind die grünen Lebensadern unserer Kulturlandschaft", betont Hekkenexperte Dozent Johannes Gepp von der Grazer Forschungsstelle für Umweltstudien der Akademie der Wissenschaften: "Wo sie fehlen, sterben viele Tier- und Pflanzenarten aus." Vor allem alte Hecken mit einer Vielzahl an Strauch- und Baumarten sind wertvolle Biotop. Gepp: "Davon profitiert auch der Bauer. Marienkäfer, Igel oder Flurfliegen etwa vermindern den Schädlingsbefall auf den Feldern enorm."

Neue Untersuchungen haben gezeigt, daß Felder, die von Hecken eingegrenzt sind, um bis zu 20 Prozent mehr Ertrag liefern. Die schützenden Sträucher und Bäume ver-

mindern die Windgeschwindigkeit um 60 Prozent, das Kleinklima wird milder, die Wasserverdunstung geht zurück: "Die Taubildung erhöht sich um bis zu 200 Prozent, auch die Boden- und Luftfeuchtigkeit nehmen zu." In Bodennähe steigt auf den Feldern die Temperatur um zwei Grad, was die Pflanzen besser keimen und wachsen läßt. In Zukunft soll die Neupflanzung von Hecken stark gefördert werden, in Kärnten und in der Steiermark entstanden 1991 z.B. 30 Kilometer neugepflanzte Hecken.

"Ziel sollte sein, zumindest zehn Prozent unserer bäuerlichen Kulturlandschaft als Rückzugsflächen für Pflanzen und Tiere zu sichern. Dafür müßten aber jährlich einige hundert Kilometer Hecken gepflanzt werden", so Dozent Johannes Gepp.



Maßarbeit auf dem Krankenhaushausdach: Kondensatoreinbau

LUFTKONDENSATOR FÜR KÜHLUNG DER RÄUME

## Krankenhaus: Temperaturregelung verbraucht oft 100m<sup>3</sup> Trinkwasser am Tag!

Die Kühlung der Kältemaschinen für die Klimaanlage in den Operationssälen, in der Intensiv-, der Herz-, der Kinderintensiv- und der Geburtenstation des Zwettler Krankenhauses erfolgt bisher mit Trinkwasser. Vor einigen Wochen wurde ein Luftkondensator installiert.

"Es hört sich zwar unglaublich an, aber an heißen Tagen wurden oft bis zu 100m<sup>3</sup> Trinkwasser verbraucht", weiß der Leiter des Technischen Dienstes im Krankenhaus Walter Schörghuber aus der Praxis.

Das ist nun vorbei: Das Lüftungswasser wird mittels Luft gekühlt und kann wieder problemlos in den Leitungskreislauf zurückgeschickt werden.

Der 7,5 Meter lange und 1,7 Tonnen schwere Kondensator wurde mittels eines Kranes der

Firma Feßl auf das Dach des Krankenhauses gehievt und dort an das System angeschlossen.

Da der Kondensator speziell für Krankenhäuser entwickelt wurde, wurde besonderer Bedacht auf die Lautstärke des Gerätes genommen. Mit einer Lärmbelastung für die Patienten ist daher auf keinen Fall zu rechnen.

Mit dieser Installation wurde von der Stadt ein weiterer Umweltbeitrag geleistet.

# Tanken à la carte ...

# AVIAMAT



DIE NÄCHSTE KOSTENLOSE SAMMLUNG WIRD AM 31. OKTOBER DURCHGEFÜHRT:

## Fernsehgeräte gelten ab sofort als Problemstoff!

Die zweite kostenlose Sammlung von Problemstoffen im heurigen Jahr führt die Gemeinde am Samstag, dem 31. Oktober durch. Neu ist bei dieser Sammlung, daß auch Fernsehgeräte als "Problemstoffe" bzw. als gefährlicher Abfall gelten und daher zu den Sammelstellen zu bringen sind!

Die NÖ Umweltanstalt teilt im August mit, daß keine Fernsehgeräte mehr zum Zwecke der Deponierung angenommen werden, d.h. daß sie auch bei den Sperrmüllsammlungen nicht mehr entsorgt werden können. Dies deshalb, da in den TV-Geräten eine Vielzahl von gefährlichen Abfällen zu finden ist.

**Die Sammelplätze:** **Zwettl-Stadt** - Bauhof in der Klosterstraße von 7 bis 12 Uhr; **Friedersbach** - Feuerwehrhaus von 8 bis 11 Uhr; **Großglobnitz** - Milkühlhaus von 8 bis 11 Uhr; **Jagenbach** - Volksschule von 8 bis 11 Uhr; **Jahrings** - Altes Feuerwehrhaus von 8 bis 11 Uhr; **Marbach am Walde** - Feuerwehrhaus von 8 bis 11 Uhr; **Niedererneustift** - Feuerwehrhaus von 8 bis 11 Uhr; **Oberstrahlbach** - Badeteich von 8 bis 11 Uhr; **Rudmanns** - Posthaltestelle, Kreuzung Edelhof von 8 bis 11 Uhr.

**Bringen Sie folgende Dinge zum Sammelplatz:** Auto und Traktorbatterien, Trockenbatterien und Knopfzellen, Altöle, Speiseöle (bitte nicht in offenen Gefäßen), Öl- und Luftfilter, Altlacke und Far-

ben, Lösungsmittelgemische, Nitroverdünnung, Waschbenzin und Reinigungsmittel, Säuren und Laugen, Entwickler und diverse Chemikalien, Schädlingsbekämpfungsmittel, Unterbodenschutz-Abfälle, Körperpflegemittel, Kitte, Spachtelmasse und Klebstoffe, Quecksilber (Fieberthermometer), Altreifen (nur ohne Felgen!), Altmedikamente, Spraydosen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Styropor (große Verpackungsformen und Platten nicht zerkleinern; das Styropor darf jedoch nicht verschmutzt sein!), Weichplastikfolien (Kunststofftragetaschen, Verpackungsfolien über WC-Papier oder Taschentücher etc., Schrumpfhäuben über Paletten, sowie ähnliche saubere Folien).

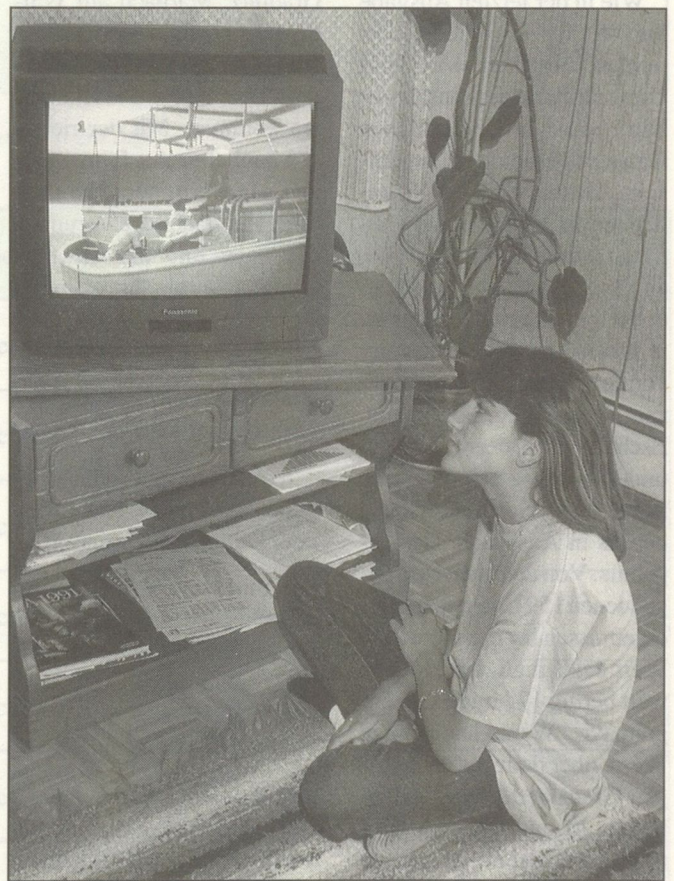
**Nicht angenommen werden folgende Abfälle:** Kunstdüngersäcke, Agrar- und Wachstumsfolien, alle verschmutzten Folien und Kunststoffgebinde aller Art (z.B. Kübel, Flaschen, Becher..), Sprengstoffe, radioaktive Abfälle und infektiöser Müll.

**Auch normaler Haus- und Sperrmüll kann im Rahmen**

**dieser Aktion nicht entsorgt werden.**

Wie immer dient die Problemstoffsammlung ausschließlich der Entsorgung von

privaten Haushalten; die Gemeinde sieht sich außerstande, Problemstoffe von Gewerbebetrieben entgegenzunehmen.



Auch TV-Geräte gelten laut NÖ Umweltschutzanstalt aufgrund ihres 'vielfältigen Innenlebens' ab sofort als Sondermüll!

Wir kochen für Sie  
vom **Samstag, 19. September bis Sonntag 4. Oktober 1992**

**WILDSPEZIALITÄTEN**

im Gasthaus „**Goldenes Rößl**“  
in **ZWETTTL**, Kremser Straße 1.

Tischreservierung unter Tel. 02822/52426 erbeten.  
Lassen Sie sich dieses kulinarische Ereignis nicht entgehen!



IN DEN MEDIEN WURDE FALSCHER "NITRAT-ALARM" GEGEBEN:

# Brunnenwasser unserer Gemeinde ist größtenteils in Ordnung

*Einem Artikel der Neuen NÖN war zu entnehmen, daß Wasseruntersuchungen der "Plattform Trinkwasser" den 14fachen Grenzwert der Nitratbelastung ergeben haben. Daraus wurde die allgemeine Feststellung abgeleitet, "das Brunnenwasser ist extrem nitratverseucht". Eine Aussage, die Umweltgemeinderat Erwin Engelmayr ganz und gar nicht teilen kann, da auch andere Untersuchungen vorliegen.*

Wie in der letzten Ausgabe der "Neuen Zwettler Nachrichten" berichtet, wird vom Umwelterferat der Einsatz des Nitratbusses in den ländlichen Katastralgemeinden organisiert. Dabei wird das Brunnenwasser kostenlos auf Nitrate, Chlorid, Sulfat, pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit, Sauerstoffgehalt und Gesamthärte untersucht. Die Bewohner von Großglobnitz, Bösenneuzen, Ottenschlag, Gschwendt, Eschabruck, Oberwaltenreith und Wolfsberg nahmen diese kostenlose Serviceleistung bereits in Anspruch. Das Ergebnis: Von den bisher vorliegenden 159 Untersuchungsergebnissen lag der niedrigste Wert bei 3 mg/l, der Höchstwert betrug 172 mg/l. GR Engelmayr: "Wenngleich einige Werte über dem derzeit gültigen Grenzwert von 100 mg/l liegen, ist unser Trinkwasser nicht so schlecht, daß es als "extrem nitratverseucht" bezeichnet werden könnte. Der Durchschnittswert von 159 untersuchten Proben liegt bei 50 mg/l. Die von der 'Plattform Trinkwasser' ermittelten Werte liegen uns bedauerlicherweise noch nicht vor, beim in den Medien angeführten Spitzenwert von 690 mg Nitrat/l kann es sich aber nur um einen Einzelfall handeln, nicht jedoch um einen Durchschnittswert für einen gesamten Ort oder die Gemeinde".

Der Nitratbus soll noch heuer bzw. Anfang 1993 nach Jahrgang, Jagenbach, Gerotten,

Gradnitz, Marbach am Walde, Merzenstein, Niederneustift, Oberstrahlbach, Riegers, Großhaslau und Kleinotten kommen. Mit der richtigen baulichen Ausführung eines Hausbrunnens können auch oberflächliche Verunreinigungen und Einschwemmungen verhindert werden.

### Folgende Richtlinien sollten eingehalten werden:

- \* Abstand zur nächstgelegenen Senkgrube, Kläranlage oder Düngerstätte mind. 10 m

- \* Innenseite des Brunnen-schachts bis zur wasserführenden Schicht, mind. aber bis auf 3 m ab Terrain, mit wasserundurchlässigem Zementglattschliff versehen

- \* Brunnen-schacht mindestens 30 cm über das angrenzende Gelände führen und mit ungeteilter, über den Brunnenkranz greifender Abdeckung versehen

- \* Fugen zwischen Brunnen-schacht und Deckel, sowie Einstiegsöffnung regen- und staubsicher abdecken

- \* um den Brunnen-schacht ein ca. 1 m breites wasserundurchlässiges Pflaster im Gefälle nach außen anbringen und Entlüftung vorsehen.

*Für Anfragen stehen Ihnen Umwelt-GR E. Engelmayr (Sprechstunde jeden Montag von 9.00 bis 10.00 Uhr im*

Stadtamt Zwettl, 1. Stock, Zimmer 29, Tel. 02822/52414-39) oder StADir.-Stv. W. Siegl,

Stadtamt Zwettl, 1. Stock, Zimmer 27, Tel. 02822/52414-37 gerne zur Verfügung.



Trinkwasserüberprüfung: Das Interesse ist jedesmal enorm

Meine Familie.  
Meine Bank.



Kinder, wie die Zeit vergeht. Wünsche, die erfüllt sein wollen. Eltern, die für alles sorgen. Die Raiffeisenbank ist der richtige Partner. Hier ist Ihr Geld mit Sicherheit gut aufgehoben. Bei uns finden Sie für jedes Sparziel die richtige Anlageform. Und immer beste Zinsen. Bis bald in Ihrer Raiffeisenbank!

Raiffeisen. Die Bank







Datum	Ärzte Sprengel Zwettl	Ärzte Spr. Schweiggers	Zahnärzte
5./6. September	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Günter Kittel Tel: 02829/200	Dr. Eduard Pranz Kirchberg/W. 02854/6307
12./13.. September	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Astrid Hörmann Großgerungs 02812/654
19../20. September	Dr. Issam Elias Tel: 02822/52904	Dr. Bernhard Schmid Tel: 02823/209	Dr. Ulrike Schrett-Hofbauer Arbesbach 02813/7270
26./27. September	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Günter Kittel Tel: 02829/200	Dt. Gerhard Janu Martinsberg 02874/318

Die Wochenenddienste für Oktober lagen bei Redaktionsschluß noch nicht auf!

Datum	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3	Apotheke 4
5. - 7. September	Großgerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
12. - 14. September	Großgerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts	
19. - 21. September	Großgerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
26. - 28. September	Großgerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts	
3. - 5. Oktober	Großgerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
10. - 12. Oktober	Großgerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts	
17. - 19. Oktober	Großgerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
24. - 27. Oktober	Großgerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts	

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft der Apotheken an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, bzw. an Werktagen vor dem Feiertag von 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag 8.00 Uhr.

\*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeit ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten ist über den diensthabenden Arzt gegeben.

**HIRSCHENWIESER BLEIKRISTALL**

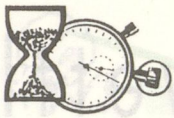
Bleikristall modern und traditionell  
geschliffen aus eigener Erzeugung  
Kristallglasgravuren - Teegläser  
Handbemalte Geschenkartikel



**KRISTALLSTUDIO ERWIN WEBER**

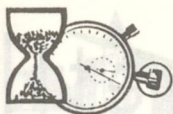
GESCHENKE FÜR JEDEN ANLASS  
GRAVUREN WERDEN PROMPT ERLEDIGT  
MINERALIENSCHMUCK - BLUTSTEIN

3910 Zwettl, Landstraße 27 Tel. 02822/53929



## TERMINE

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Do. u. Fr.	17. Sept. u. 18. Sept., jew. 19 bis 21 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Duftende Öle - heilende Kräfte. Aromatherapie - Grundseminar	
Do.	17. Sept., 19.00 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Offener Abend in der Frauenberatungsstelle	
Fr.	18. Sept., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Uganda - die Perle Afrikas. Ist der Glanz gebrochen?	<i>Ton-Dia-Schau von Mag. Martha Vogl und Bruno Gorski</i>
Sa.	19. Sept., 8.30 - 16.30	Bildungshaus Stift Zwettl	Drei Tage mit Jesus im Tempel. - Neue Zugänge zum Markus-Evangelium	<i>Leitung: Pfr. Josef Pretz, St. Pölten</i>
Mo.	21. Sept., 19.00 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Einführung in die Fußreflexzonenmassage	<i>mit Christa Sargletti (Dipl.Masseurin)</i>
Do. bis So.	24. Sept. bis 11. Okt.	Stadtsaal Zwettl	Szene Bunte Wähne 2. Internationales Kinder- und Jugendtheaterfestival	<i>Programm siehe Seite 3</i>
Do.	24. Sept., 19.00 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Pflegeberufe	<i>Vertreterinnen aus der Praxis berichten und beantworten Ihre Fragen</i>
Do.	24. Sept., 19.30 Uhr	Blau-Gelbe Viertelsgalerie	Tibet	<i>Vortrag von Thomas Deix</i>
Fr.	25. Sept., 20.30 Uhr	Festgelände Waldviertler Fleckviehzüchter	Ostbahn-Kurti	
Sa.	26. Sept., 10.00 - 17.00	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Video	<i>Tips und Tricks zur Gestaltung eines Videos - mit Medienpädagogin Barbara Eppensteiner</i>
Sa.	26. Sept., 14.30 - 18.00	Bildungshaus Stift Zwettl	Pfarrblattgestaltung - leicht gemacht	<i>Leitung: Mag. Hans Pflügl, Pressereferent der Diözese St.Pölten</i>
Sa.	26. Sept., 16.15 Uhr	Sportplatz Zwettl	Regionalliga Ost: SC Sparkasse Zwettl : Horn	
Sa.	26. Sept., 19.30 Uhr	Festgelände Waldviertler Fleckviehzüchter	Country Abend: Sally Rose Band	
Mo.	28. Sept., 18.00 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Elektronik	<i>Charlotte Wagner, Betriebsrätin bei der Firma Schrack spricht über den Berufsalltag und beantwortet Fragen</i>
Die.	29. Sept., 19.00 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	"... und dann bring' ich kein Wort heraus!"	<i>Stimme - Atem - Seminar mit Ingrid Amon-Hoppe, Moderatorin von "WIR - Frauen"</i>
Do.	20. Sept., 19.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Chansonabend - Bernhard Fibich	



Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Die.	29. Sept., 19.30 Uhr	Handelskammer Zwettl	Jeunessekonzert: Karlheinz Mikklin & Quinteto Argentina Nueva	"Jazz"
Do.	1. Okt., 17.00 - 20.00	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Die Welt der Farben und ich mitten drin	Vortrag von Roswitha Srninger
Fr. bis So.	2. Okt. bis 4. Okt.	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Tai-Chi-Chuan	eine Bewegungskunst, die einen Ausgleich fehlgeleiteter Energien bewirkt. Leitung: Dr. Helga Berger
Fr.	2. Okt., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Alles in Butter? Lebensmittel- qualität und was aus ihr in der EG werden könnte.	Vortrag von Dr. Wolfgang Hingst, ORF-Journalist
Fr. u. Sa.	9. Okt. u. 10. Okt.	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Computeranwendung	Seminar für Schülerinnen und Wiedereinsteigerinnen zum Abbau der Scheu vor dem PC
Fr. u. Sa.	9. Okt. u. 10. Okt.	Bildungshaus Stift Zwettl	Bauen mit Sonne - 1. Wochenende	Leitung: Österr. Institut für Solartechnik, Paudorf
Sa.	10. Okt., 15.00 Uhr	Sportplatz Zwettl	Regionalliga Ost - SC Spark. Zwettl : Schwechat	
So. bis So.	11. Okt. bis 18. Okt.	Bildungshaus Stift Zwettl	Seniorenwoche	
Mo.	12. Okt., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Literaturheuriger	
Mi.	14. Okt., 10.00 - 19.00	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Schön wie Du bist - Einzelfarbberatung nach Vor Anmeldung	
Do.	15. Okt., 19.00 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Offener Abend in der Frauenberatungsstelle	
Fr.	16. Okt., 19.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Mit dem Motorrad allein um die Welt	Diavortrag und Buchpräsentation von Mag. Norbert Müllauer
Mo.	19. Okt., 19.30 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Meine Tochter/mein Sohn ist jetzt so anders! Pubertät und Ablösung	Vortrag und Gespräch mit der Familientherapeutin Inge Hartl
Fr. bis So.	23. Okt. bis 25. Okt.	Bildungshaus Stift Zwettl	Zen-Meditation	1. Wochenende (Für Anfänger und Fortgeschrittene) - Leitung: Prof. Fritz Hungerleider, Wien
Sa. bis So.	24. Okt., u. 25. Okt., jew. 10.00 - 18.00	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Shiatsu / Anfängerinnen	Shiatsu - eine altchinesisch-japanische Heilmassage - Leitung: Shiatsu- Therapeutin Leonore Lerch
So. bis Fr.	25. Okt. bis 30. Okt.	Bildungshaus Stift Zwettl	Zen-Meditation	Wochenseminar (nur für Fortgeschrittene) - Leitung: Prof. Fritz Hungerleider, Wien



ZUR WALDVIERTLER MESSE KAMEN MEHR ALS 50.000 BESUCHER

# Bezirkshauptmann Dr. Nikisch: "Bezirk Zwettl auf der Überholspur"

Mehr als zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen der Waldviertler Messe vom Besucherzuspruch der heurigen Veranstaltung. Mehr als 50.000 Besucher wurden im Ausstellungsgelände gezählt, wo insgesamt 78 Aussteller ihre Warenpalette präsentierten.

Offiziell eröffnet wurde die Waldviertler Messe von Landeshauptmann-Stv. Dr. Erwin Pröll. Er zeigte sich vor allem vom Schwerpunkt "Solarenergie" begeistert und ermunterte die Zwettler Veranstalter, auch weiterhin dieses Engagement in Richtung Alternativenenergien und Umweltschutz zu zeigen. "Die Waldviertler Messe ist bereits zu einem fixen Bestandteil der gesamten Region geworden und gerade durch die Öffnung der Grenzen im Osten bestehen sicher noch Möglichkeiten, diese Leistungsschau der Wirtschaft

auszubauen", so Dr. Pröll.

Bezirkshauptmann OReg. Rat Dr. Werner Nikisch sprach in seiner Ansprache von einer "Überholspur", auf der sich der Bezirk Zwettl befindet: "Als ich aus dem Waldviertel aus beruflichen Gründen weggezogen bin, war die Situation geprägt durch wirtschaftliche Lethargie in allen Bereichen. Nach meiner Rückkehr kann ich mit Stolz behaupten, daß sich aufgrund vieler Aktionen unser Bezirk großartig entwickelt hat. Ein entscheidender Mosaikstein zum Erfolg ist diese Waldviertler Messe."

Die Highlights waren neben der Sonderausstellung "Solarenergie -Lebensqualität mit Sonne" und der Wirtschaftsschau das "Bungy Jumping", wo zahlreiche Messebesucher den Sprung aus 60 Meter Höhe in die Tiefe wagten. Weitere

Attraktionen waren die Trial-Akrobatik-Show und eine Eliteschau des Verbandes Waldviertler Fleckviehzüchter.

Viel Lob gab es schließlich für das Messteam rund um "Messemanager" Manfred Fühl, das für den reibungslosen Ablauf der gesamten Veranstaltung sorgte.

Eine nette Geste am Rande: Verkehrsverein und Festwirt Franz Hanni luden die im Dekkerhofeinquartierten bosnischen Flüchtlinge zu einem Messebesuch ein, verpflegten sie kostenlos und sorgten zur Freude der mitgekommenen Kinder auch für Freifahrten im Vergnügungspark.



Innovative Zwettler Messe: Dr. Erwin Pröll im Solarmobil

MUSIKINSTRUMENTE + SCHULLITERATUR  
FÜR DEN MUSIKUNTERRICHT

VOM

## Waldviertler Musikhaus

Neuer Markt 8, 3910 Zwettl  
Tel. 02822/53093

GITARREN:

YAMAHA CG 110/120  
IBANEZ GA 40

Tragtasche  
GRATIS

SCHULAKTION  
SEPTEMBER - OKTOBER  
Holzblockflöten schon  
ab 190,-

DAS MUSIKHAUS  
IN IHRER NÄHE

HOLZKOLLEG IST BUNDESWEIT NOVITÄT:

### Waldviertel-Manager "Adi" Kastner holt Schulversuch nach Edelhofer

Mit Schulbeginn startete im Edelhofer neben den landwirtschaftlichen Lehrgängen auch ein außergewöhnlicher Schulversuch: Ein Holzkolleg. In diesem auf zwei Jahre angelegten Schulversuch soll AHS- und BHS-Maturanten eine umfassende Ausbildung in Holztechnologie und -management geboten werden. Der Schulversuch ist Bundesländerübergreifend, neben der Theorie wird es im Sägewerk Schweighofer in Brand, bei der Fa. Hartl in Echtsenbach und in Kuchl Praktika geben. Die Teilnehmer lernen den Umgang mit Holz in allen Belangen: Konstruktionsübungen, Sägewerksabreiben, Finalisierung, aber auch Englisch und Italienisch für den Verkauf. Rechtsträger ist die "Holz-HTL" in Kuchl. Der Initiator, Waldviertel-Beauftragter Dir. Dipl.Ing. Adolf Kastner sieht im Schulversuch eine Ergänzung und Abrundung des bestehenden Schulsystems: "Es geht um die höchstmögliche Veredelung des Waldviertler Rohstoffes Holz - und um eine Alternative für Maturanten, die kein Studium anstreben und trotzdem mit einer Arbeit rechnen können!"



SEIT NUNMEHR 65 JAHREN VERHEIRATET:

## Johann und Ludmilla Brunner feierten die 'Eiserne Hochzeit'

Am 17. Mai 1927 gaben sich die Eheleute Johann und Ludmilla Brunner aus Oberwaltenreith das Jawort.

Anlässlich dieses Jubiläums fanden sich beim Ehepaar Brunner zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Bezirkshauptmann OReg. Rat Dr. Werner Nikisch, Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner, Stadtrat Franz Edelmaier aus Friedersbach und GR Rudolf Assfall aus Wolfsberg mit Glückwünschen und Ehrengaben ein.

Johann Brunner wurde am 29. 12. 1900 in Oberwaltenreith geboren. Er besuchte die Volksschule in Friedersbach und war dann Zeit seines Lebens in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Zuerst noch im Meierhof Oberwal-

tenreith, dann als Forstarbeiter im Zisterzienserstift Zwettl. 1927 schloß er mit Ludmilla Dirnberger aus Wolfsberg die Ehe, er acht Kinder entstammen. Johann Brunner war auch viele Jahre Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Eschabruck und wirkte als Aufsichtsrat der Raiffeisenkasse Friedersbach. Weiters war er Gründungsmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eschabruck. Wir wünschen dem Jubelpaar auf diesem Weg nochmals alles Gute, vor allem Gesundheit. (Aus Platzgründen konnten wir erst in dieser Ausgabe über das Jubiläum berichten. Die Redaktion bittet um Verständnis.)



*Open air.- Diesmal noch als Vorgruppe im Programm, bald vielleicht die Attraktion auf den Open-air-Bühnen: Die "Busenfreunde" aus Zwettl, die mit ihrer unbeschwerten Musik viel Applaus ernteten und für eine ausgezeichnete Stimmung sorgten. Knapp 2000 Besucher freuten sich noch über die "Untouchables", "Andy Baum" und "Opus".*

## P. W. Wiedermann zum Administrator des Stiftes gewählt

Nach Ablauf der Amtszeit von Abt Bertrand Baumann wegen Erreichung des 75. Lebensjahres fand anfangs Juli in Anwesenheit des Abtpräses der Österreichischen Zisterzienserkongregation eine Abtwahl statt. Diese erbrachte vorerst keinen neuen Abt, der Prior des Stiftes Zwettl, P. Wolfgang Wiedermann, wurde jedoch auf ein Jahr zum Administrator des Klosters gewählt. P. Wolfgang Wiedermann wurde 1940 in Wien geboren, besuchte das Stiftsgymnasium in Seitenstetten und trat nach seiner Matura im Jahr 1959 in das Zisterzienserstift Zwettl ein. Am 20. April 1965 wurde er zum Priester geweiht. P. Wolfgang wurde im Kloster mit verschiedenen Aufgaben betraut, u.a. ist er seit vielen Jahren erfolgreich Leiter des Bildungshauses Stift Zwettl. Daneben ist er noch als Seelsorger in der Stiftspfarre Windigsteig tätig. Die Gemeinde möchte sich auf diesem Wege nochmals herzlich beim Abt des Klosters, Prälat Bertrand Baumann, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken und wünscht P. Wolfgang Wiedermann in seinem neuen Amt viel Schaffenskraft und Gottes Segen.

## Kosmetik **BABOR** Naturkosmetik

Zwettl: 02822/54 4 12  
Waidhofen: 02842/52 6 18

### Angebot September

Beim Kauf von Sonnenprodukten

20 Min. Solarium **GRATIS**

### Angebot Oktober

Duschgel  
Körpermilch  
Parfüm

-10% Rabatt

Auf Ihren **unverbindlichen Besuch** freuen sich

**Karin und Helene**

## Hohe Auszeichnung für Dr. Anton Denk

Mit Entschließung des Bundespräsidenten vom 14. Mai 1992 wurde dem Obmann der Tourismusregion Waldviertel, Dr. Anton Denk, das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Die Verleihung und Überreichung des Dekrets fand am Dienstag, dem 30. Juni 1992, im Großen Sitzungssaal des NÖ Landtages statt. Die Gemeinde gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



### Schachklub: Gemeindefeisterschaft

Das "königliche Spiel" hat wieder Saison. Zumindest beim Zwettler Schachklub. Nach einer längeren Pause findet seit 1987 im Klublokal Gasthof Schierhuber wieder ein regelmäßiger Spielbetrieb statt. Gleichzeitig versucht man, erstmals eine Gemeindefeisterschaft durchzuführen. Spielberechtigt sind alle im Gebiet der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ wohnhaften Schachfreunde. Bei entsprechender Teilnehmerzahl sollen auch eigene Bewerbe für Jugendliche bzw. Damen ausgeschrieben werden. Anmeldungen werden ab sofort im Gasthof Schierhuber bzw. bei Obmann Gerhard Felbermayer entgegengenommen. Schöne Preise warten auf die Gewinner.

Sehr erfolgreich endete übrigens für die Zwettler Schachfreunde die Waldviertler Mannschaftsmeisterschaft. Nach dem erstmaligen Gewinn des Herbstmeistertitels im Vorjahr belegte der Schachklub Zwettl im Endklassement den hervorragenden 3. Platz. Für Zwettl kämpften dabei: **Dr. Bernhard Hölzl, Paul Horak, Mag. Edwin Kainz, Franz Kurz, Gerhard Kurz, Johann Kienmeyer, OSR Franz Prinz, Stefan Teufl und Vereinsmeister Karl Wagner.**

### TÜPL: Neuer Bürgerdienst

Um den Bürgern der Region im Bedarfsfalle den Zugang zum Truppenübungsplatzkommando Allentsteig zu erleichtern wurde mit 7. September 1992 ein "Bürgerdienst Truppenübungsplatz Allentsteig" eingerichtet. Diese vom Kommandanten des Übungsplatzes Oberst Rudolf Wagnsonner geschaffene Institution soll die formlose Anhörung der einzelnen Bürger und die Erteilung von Auskünften, insbesondere bei aktuellen Anlaßfällen im Zusammenhang mit dem Truppenübungsplatz Allentsteig ermöglichen. Der "Bürgerdienst Truppenübungsplatz Allentsteig" kann schriftlich unter der Adresse Obstlt Franz Geiswinkler, Bürgerdienst TÜPL A, Kirchenplatz 13, 3804 Allentsteig oder telefonisch (02824 / 2275-2101) erreicht werden.

### Bebauungsplan

Die Gemeinde und der von ihr beauftragte Raumplaner Dr. Luzian Paula arbeiten seit Jahren an der Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet.

Nun wurde der Entwurf des Bebauungsplanes für die Kat-Gemeinden Zwettl-Stadt, Koppenzeil, Oberhof und Moidrams fertiggestellt. Damit sich jeder Grundeigentümer über die künftigen Bebauungsvorschriften informieren kann, ist geplant, eine Sondernummer der 'Neuen Zwettler Nachrichten' herauszugeben und an alle Haushalte der betroffenen Kat-Gemeinden zu versenden. Die Sondernummer wird neben Auflagefristen, Verordnungstexten etc. auch entsprechende Erläuterungen enthalten.



Sind bauanzeigepflichtig: SAT-Antenne und Solaranlage

### SAT-ANTENNEN UND SOLARANLAGEN:

### Baudirektion berät kostenlos

Satellitenantennen und Solaranlagen werden bei der Bevölkerung immer beliebter. Es gibt allerdings beim Aufstellen und Einbauen dieser Anlagen einige Auflagen, die unbedingt beachtet werden sollen. Aus diesem Grund hat die NÖ Baudirektion-Ortsbildpflege ein Informationsblatt zusammengestellt, das auf einige Probleme und Bedingungen aufmerksam macht.

Dies beginnt bei der Fachberatung und Montage und geht bis hin zum Ortsbild. Es wird vor allem darauf aufmerksam gemacht, daß sowohl SAT-Antennen als auch Solaranlagen bauanzeigepflichtig sind. Die Baudirektion-Ortsbildpflege hat auch ein kostenloses Beratungs-Service zu diesem Thema eingerichtet. Anfragen sind an die Baudi-

rektions-Ortsbildpflege, 3100 St.Pölten, Neugebäudeplatz 1, Telefon 02742/57500/3220, zu richten. Dort gibt es auch alle übrigen Beratungsdienste, die sich auf die Ortsbildpflege beziehen. Informationen bzw. das Info-Blatt der NÖ Baudirektion erhalten Sie auch im Stadtamt Zwettl, Zimmer 8 (Baupolizei), Tel.Nr. 02822/52414 Kl. 18 Dw.

### Sprechtage des Kriegsofferverbandes

Der Kriegsofferver- und Behindertenverband hält am Dienstag, dem 22. September 1992, in Zwettl im Sekretariat in der Landstraße 20, 1. Stock, in der Zeit von 10.30 bis 12.00 Uhr wieder einen Sprechtag ab. Es wird dabei wieder die Möglichkeit geboten, sich auf sozialrechtlichem Gebiet (Kriegsofferverrente, Begünstigungen für Behinderte etc.) zu informieren; der Kriegsofferver- und Behindertenverband ist auch bei der Lösung von Problemen behilflich.





BEITRÄGE SIND NUR FÄLLIG, WENN ES BRENNT

## Kein Relikt aus alten Tagen - der 'Brandhilfverein Schloß Rosenau'

*Im ersten Augenblick möchte man ihn fast für ein Relikt aus vergangenen Tagen halten, den "Wechselseitigen Brandhilfverein Schloß Rosenau", der heute noch in der Gegend zwischen Rosenau bis Langschlag existiert und 219 Mitglieder hat. Erst bei genauerer Betrachtung erweist er sich als so gut durchdacht wie eine professionelle Versicherung, als extrem billig und als eine perfekte Form der Nachbarschaftshilfe.*

Beiträge sind nur dann fällig, wenn es bei einem Mitglied gebrannt hat, die "versicherten" Geräte werden nicht zum Zeitwert sondern zum verbücherten Neuwert ersetzt und beim Wiederaufbau werden auch noch Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt. In den vergangenen 17 Jahren, in denen Karl Gröbl aus Schall Obmann ist, hat es dreimal "richtig" gebrannt, der letzte Feuergeschädigte hat 711.000 Schilling ausbezahlt bekommen, dazu kamen noch die von den Mitgliedern geleisteten Arbeitstage.

"Eine Versicherung braucht man natürlich schon noch", so Gröbl ganz offen. "Aber um ein Beispiel zu nennen: Ein Betrieb mittlerer Größe zahlt bei uns im Durchschnitt rund 1.000 Schilling im Jahr. Für dieselbe Versicherungsleistung müßte er um vier Tausender mehr zahlen. Die kann man sich ersparen." Und ein ehrlicher Nachsatz: "Die genaue Höhe des Mitgliedsbeitrages weiß man natürlich nie, weil man ja nicht voraussagen kann, wie oft es brennt."

Gröbls Wunsch ist, daß die Mitgliederzahl wieder auf 400 steigt, wie es in früheren Zeiten der Fall war.

Alle werden allerdings nicht genommen: Stehen in einem Ort zwei Häuser direkt neben-

einander, kann nur ein Besitzer Mitglied werden: "Denn wenn zwei auf einmal abbrennen, wird's zu teuer", so die

Philosophie von Gröbls Verein. Für nähere Auskünfte steht er gerne zur Verfügung (Tel: 02812/462).



Der letzte große Brandfall: Das Einzelgehöft brannte bis auf die Grundmauern und den Rauchfang nieder

IN LETZTER MINUTE:

### Achtung Landwirte! Dürreschäden werden als Katastrophenschäden anerkannt!

Laut letzter Meldung werden Dürreschäden als Katastrophenschäden anerkannt, wenn der Minderertrag aller Teilflächen einer Kulturart 30 % und mehr beträgt. Ansuchen sind bis 15. September 1992 bei der Gemeinde einzureichen. Die entsprechenden Formulare liegen am Gemeindeamt auf.

### Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates im Juli wurden u.a. folgende Beschlüsse gefaßt:

Mit der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages ist es gelungen, durch Umschichtung verschiedener Kostenansätze und durch Aktualisierung der Budgetposten einige Investitionen aufzustocken. Durch das Vorliegen der Rechnungsergebnisse des Vorjahres war es andererseits möglich, den geplanten Schuldenstand per Ende 1992 um nahezu 3 Mio. Schilling zu senken.

In verschiedenen Schulen und Kindergärten wurden während der Ferien wieder zahlreiche Reparatur- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Gesamtsumme der vergebenen Arbeiten betrug ca. 250.000,- Schilling.

Im September soll in Zusammenarbeit mit dem Ökokreis Waldviertel die Pflanzenversuchskläranlage bei der Kläranlage Rudmanns errichtet werden. Für die Durchführung der laufenden Untersuchungen ist es erforderlich, zwei tragbare Probennehmergeräte zum Gesamtpreis von S 80.000,- anzukaufen.

Für die Erweiterung des Symbauer Friedhofes wurden die Arbeiten für die Errichtung eines Einfahrtstors zum neuen Friedhofsteil, die Sanierung des Totengräberhauses und verschiedene andere Arbeiten vergeben. Gesamtkosten: S 230.000,-.



**... Mode ist unsere Sache!**

**Geburtstage**

90. Geburtstag

7. Juli 1992

**Maria TRETTER**

Zwettl, Landstraße 26

10. Juli 1992

Anna LINDNER

3910 Rudmanns 9

13. Juli 1992

**Anna BÖHM**

3910 Großglobnitz 62

20. Juli 1992

Maria HOBECKER

3924 Unterrosenauerwald 36

22. Juli 1992

**Maria HOLL**

3910 Jahnings 19

3. August 1992

**Stephan KONRAD**

3910 Großglobnitz 80

23. August 1992

**Leopold TÜCHLER**

3910 Moidrams 12

91. Geburtstag

13. Juli 1992

**Dominik STOCKER**

3533 Friedersbach 29

18. Juli 1992

**Maria ENGELHART**

3924 Unterrosenauerwald 50

28. August 1992

**Rosa TOPF**

3910 Gerotten 39

93. Geburtstag

29. Juli 1992

**Maria WEIGL**

3923 Jagenbach 37

31. Juli 1992

**Rosa HEBENSTREIT**

3923 Jagenbach 68

15. August 1992

**Maria GOTTSBACHNER**

Zwettl, Nordweg 33

29. August 1992

**Maria TOMASCHEK**

Zwettl, Klosterstraße 2

94. Geburtstag

28. Juli 1992

**Josef FLOH**

3931 Rosenau Dorf 6

6. August 1992

**Rosa PÖLZL**

Zwettl, Wasserleitungsstraße 12

**Goldene Hochzeiten**

7. Juli 1992

**Friedrich und Hedwig ALMEDER**

3910 Niederstrahlbach 8

16. August 1992

**Karl und Karoline WIDHALM**

Zwettl, Landstraße 21

**Geburten**

29. Mai 1992

**Philipp GOTZBACHNER**

(Franz und Waltraud)

Unterrabenthan 8

1. Juni 1992

**Sabrina Maria PYKAL**

(Maria)

Jagenbach 129

3. Juni 1992

**Bernadette Brigitte BRUCKNER**

(Anton und Martha Maria)

Großglobnitz 23

17. Juni 1992

**Gernot Rupert HOLNSTEINER**

(Rupert und Elisabeth)

Jagenbach 1

20. Juni 1992

**Michele ZIMMERMANN**

(Ewald Wolfgang und Grit Romana)

Zwettl, Nordweg 40/6

22. Juni 1992

**Stefanie DECKER**

(Josef und Gertrude)

Marbach am Walde 82

23. Juni 1992

**Birgit SALZER**

(Martin und Martina)

Oberstrahlbach NB

Marlene PREISS

(Gerhard und Roswitha)

Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 124

3. Juli 1992

**Patrick DORRER**

(Herbert und Christa)

Gschwendt 26

4. Juli 1992

**Tamara HUBER**

(Martin und Andrea)

Jagenbach 116

6. Juli 1992

**Dimitry Alexander Vivian GRÜBL**

(Herbert und Brigitta)

Zwettl, Kesselbodengasse 6

**Gätnerei Helmut Hahn**Schnittblumen  
Floristik  
Topf- und  
Balkonpflanzen3910 Zwettl-NÖ  
Blumengeschäft  
Landstraße 12  
Tel. 02822/52 3 52  
Schaugewächshaus  
Gartenstraße  
Tel. 02822/52 6 53**Damenmoden****ZWETTTL**  
Landstraße 56Tel.+Fax  
02822/  
52 6 81





**Hannah Sophia MAYER**  
(Gerhard und Mag. Regina)  
Zwettl, Sonnentorweg 7

10. Juli 1992  
**Kerstin HAIDER**  
(Johann und Susanne)  
Rudmanns 95

13. Juli 1992  
**Daniel STEFLICEK**  
(Wolfgang und Gertrude)  
Kleinotten 48

**Iris Maria BÖHM**  
(Klaus und Petra)  
Moidrams 68/1/1



16. Juli 1992  
**Thomas Franz LIEBENAUER**  
(Gerhard und Hermine)  
Jahrings 50

18. Juli 1992  
**Stefan PREGARTBAUER**  
(Franz und Hermine)  
Niederneustift 54

19. Juli 1992  
**Niklas Johannes HUBER**  
(Johannes und Manuela)  
Jagenbach 18

20. Juli 1992  
**Florian Hubertus Ernesto PROCK**  
(Ernst und Kornelia)  
Zwettl, Mühlgrabengasse 27

21. Juli 1992  
**Martin KAUFMANN**  
(Johann und Christa)  
Zwettl, Sonnentorweg 4

23. Juli 1992  
**Florian Norbert WEISSENSTEINER**  
(Norbert und Helga)  
Syrafeld 5

## Eheschließungen

22. Mai 1992  
**Herwig Franz SCHILDORFER**  
Gutenbrunn 126  
**Jutta Barbara WEISSENSTEINER**  
Zwettl, Syrner Straße 15

23. Mai 1992  
**Franz FURTLER**  
Oed-Oehling, Buchleiten 92  
**Heide Maria TRAXLER**  
Guttenbrunn 15

29. Mai 1992  
**Ernst Alfred GULL**  
Allentsteig, Freiheitsstraße 36/E/3  
**Ulla Johanna WEISS**  
Zwettl, Karl Werner-Straße 4

1. Juni 1992  
**Willibald NEUNTEUFL**  
Oberstrahlbach 21  
**Anita Elfriede LECHNER**  
Haunoldstein, Pielachhäuser 9

5. Juni 1992  
**Alfred LUGAUER**  
Zwettl, Oberhof 11  
**Gabriele LINDENBAUER**  
Zwettl, Moidrams 54

9. Juni 1992  
**Thomas HÖLZL**  
Sallingstadt 26  
**Manuela RESCH**  
Zwettl, Kremser Straße 43

**Josef GUTMANN**  
Waldhausen, Brand 18  
**Regina KERSCHBAUM**  
Gerotten 3

10. Juni 1992  
**Josef PFEIFFER**  
Niederstrahlbach 10  
**Monika GRASSINGER**  
Niederstrahlbach 10

16. Juni 1992  
**Andreas BÖHM-VRANA**  
Zwettl, Industriestraße 10  
**Maria HAHN-BAUER**  
Zwettl, Klosterstraße 2

19. Juni 1992  
**Peter KATZENSCHLAGER**  
Zwettl, Galgenbergstraße 29/4  
**Eveline STEINMETZ**  
Zwettl, Galgenbergstraße 29/4

20. Juni 1992  
**Emmerich NESTL**  
Mühlbach am Manhartsberg 87  
**Elisabeth ZOTTL**  
Gschwendt 19

26. Juni 1992  
**Johannes GÖSCHL**  
Rudmanns 52  
**Sonja Luise Maria FRANZUS**  
Zwettl, Kremser Straße 40

**Manfred WEISSINGER**  
Wendelgraben 8  
**Martina TÜCHLER**  
Dorf Rosenau 25

3. Juli 1992  
**Günter Johann HAHN**  
Zwettl, Syrner Straße 16  
**Marianne REIF**  
Zwettl, Syrner Straße 16

17. Juli 1992  
**Gernot WEBER**  
Oberstrahlbach 75  
**Alexandra SOMMERFELD**  
Wien, Lerchenfelder Straße 48/2/20

17. Juli 1992  
**Rudolf DAMBERGER**  
Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 44  
**Michaela WIELANDER**  
Marbach am Walde 58

24. Juli 1992  
**Christian ESSMEISTER**  
Sitzmanns 18  
**Andrea Maria ZEININGER**  
Zwettl, Ottenschläger Straße 1

**Thomas Leopold HÖLLERSCHMIED**  
Imbach, Burgtal 9  
**Sabine PENZ**  
Negers 2



# ... Mode ist unsere Sache!

**Todesfälle**

27. Mai 1992

**Franz KASPER**

55 Jahre

Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 56

28. Mai 1992

**Josef NEUNTEUFL**

79 Jahre

Jagenbach 90

30. Mai 1992

**Franz LANG**

91 Jahre

Friedersbach 81

31. Mai 1992

**Franz WANDL**

70 Jahre

Unterrosenauerwald 24

4. Juni 1992

**Theresia RANZENBACHER,****geb. Blumauer**

88 Jahre

Rudmanns 101

15. Juni 1992

**Friedrich SILLIPP**

61 Jahre

Zwettl, Kamptalstraße 23

17. Juni 1992

**Augustin ARTNER**

82 Jahre

Friedersbach 59

17. Juni 1992

**Leopold KATZENSCHLAGER**

83 Jahre

Ottenschlag 1

17. Juni 1992

**Dr. Friedrich Hugo MÜHLÖCKER**

69 Jahre

Zwettl, Bürgergasse 2

18. Juni 1992

**Maria FÜRST**

84 Jahre

Zwettl, Bürgergasse 2

19. Juni 1992

**Anna FLOH, geb. Brandweiner**

70 Jahre

Germanns 11

20. Juni 1992

**Silvester FLOH**

83 Jahre

Rieggers 55

25. Juni 1992

**Franz TRAXLER**

90 Jahre

Jahrgs 17

3. Juli 1992

**Maria HOLBA, geb. Steininger**

82 Jahre

Zwettl, Kamptalstraße 3

3. Juli 1992

**Karl LOIDL**

66 Jahre

Zwettl, Kremser Straße 5

6. Juli 1992

**Maria SINNHUBER, geb. Wögerer**

81 Jahre

Zwettl, Propstei 4

8. Juli 1992

**Friedrich MAURER**

60 Jahre

Rottenbach 11

9. Juli 1992

**Maria GATTINGER, geb. Steininger**

73 Jahre

Stift Zwettl, Kampsiedlung 24

19. Juli 1992

**Josefa KOLM, geb. Siedl**

88 Jahre

Gradnitz 15

26. Juli 1992

**Josef BLÜML**

65 Jahre

Großglobnitz 14

26. Juli 1992

**Rupert MAYER**

69 Jahre

Ottenschlag 15

29. Juli 1992

**Stefanie WIDBOGEN, geb. Floh**

81 Jahre

Zwettl, Brühlgasse 7

1. August 1992

**Johann GRÖTZL**

56 Jahre

Großglobnitz 93

2. August 1992

**Helene JESCHKO, geb. Pichler**

76 Jahre

Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 25

4. August 1992

**Leopoldine DECKER, geb. Pfeiffer**

61 Jahre

Jagenbach 7

**Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber:  
 Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl,  
 Gartenstraße 3, Tel.: 02822/52414  
 (gleichzeitig Verlagsort)

Redaktion und Layout: Josef Pflieger,  
 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/  
 3965

Inseratengestaltung und Satz: Gra-  
 phik + Design - Bernhard Feigelmüller,  
 3580 Horn, Missongasse 4, Tel.: 02982/  
 20214

Druck: Druckerei Ferdinand Berger  
 & Söhne Ges.m. b. H., 3580 Horn

Titelbild: Franz Fischer, 3910 Zwettl



DURCH EIGENE PRODUKTION BESTE QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS!

Grabmale — Restaurierungen — Bauarbeiten  
 in Marmor, Granit und Kunststein

3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48  
 Telefon 02822/52 4 78 · Telefax 02822/52 47 87

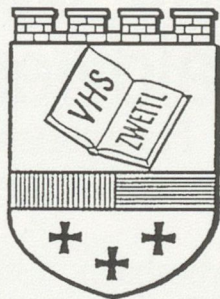
STEIN  
 WUNSCH



# Volkshochschule der Stadt Zwettl

KURSE - UND VORTRÄGE

Arbeitsjahr 1992/93



## KURSEINSCHREIBUNG

Dienstag, 29. und Mittwoch, 30. September 1992

von 8 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr  
im Sekretariat, Tel. 02822/539 78  
Gartenstraße 3 (Stadtamt), 1. Stock, Zi. 19,  
Tel. 028 22/524 14-0

Geboten werden SPRACHKURSE (Englisch für Touristen, Englisch Methode Superlearning, Englisch für Senioren, Französisch für Anfänger, Französisch für Touristen, Rechtschreiben für Volksschüler, Englisch für Volksschüler, Deutsch für Ausländer, Deutsch für Erwachsene, Russisch für Anfänger, Tschechisch für Anfänger, Italienisch für Anfänger), KAUFMÄNNISCHE KURSE (Kurzschrift für Anfänger, Maschinschreiben für Anfänger, Computerkurs), GESUNDHEITSKURSE (Massagekurs, Tai Chi - chinesisches Schattenboxen, Gesundheitsgymnastik für alle, Ismakogie, Meditation, Bewegungs- und Entspannungstraining . . .), LEBENSHILFEKURSE (Autogenes Training, Superlearning, Rhetorik . . .), KÖRPERKULTURKURSE (Gymnastik, Training . . .), VORTRÄGE.

Wollen Sie, daß die „NEUEN ZWETTLER NACHRICHTEN“ auch Ihren Verwandten im In- und Ausland bzw. Ihren bekannten Freunden unserer Stadt zugesandt wird, dann geben Sie bitte deren Anschrift dem Stadtamt Zwettl bekannt.

→ Die Bank unserer Region.  
Jetzt 17x im Waldviertel!



**Bank und Sparkassen AG**  
**Waldviertel-Mitte**  
Hauptanstalt ZWETTL

Geschäftsstellen Allentsteig, Arbesbach, Gföhl, Gmünd, Göpfritz/Wild, Grafenschlag, Gr. Gerungs, Gutenbrunn, Kottes, Lichtenau, Neupölla, Ottenschlag, Rappottenstein, Rastendorf, Schwarzenau, Schweigergers.



**SCHUL  
GUT  
SCHUL**

DAS SPLECHTNA  
KINDERPARADIES:

T-Shirts ab

**S 229,-**

Leggings ab

**S 249,-**



DIE SCHULE • DIE MODE • DAS HAUS

3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17, Telefon u. Telefax 02822 / 52495